

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES
ENGELSBERG - STANGENBERGFELD
IM VEREINFACHTEN VERFAHREN
NACH §13 BauGB

BETREFFEND DIE GRUNDSTÜCKE
FLUR NUMMER: 33/47, 33/50, 33/51

LAGEPLAN 1: 1000

CAD NR. 4592-BEB

ENTWURFSVERFASSER

PLANUNGSGRUPPE
STRASSER + PARTNER

ÄUSSERE ROSENHEIMER STR. 25
83278 TRAUNSTEIN
TEL. 0861 / 98987-0 FAX 9898750

TRAUNSTEIN, DEN 31 AUGUST 1994

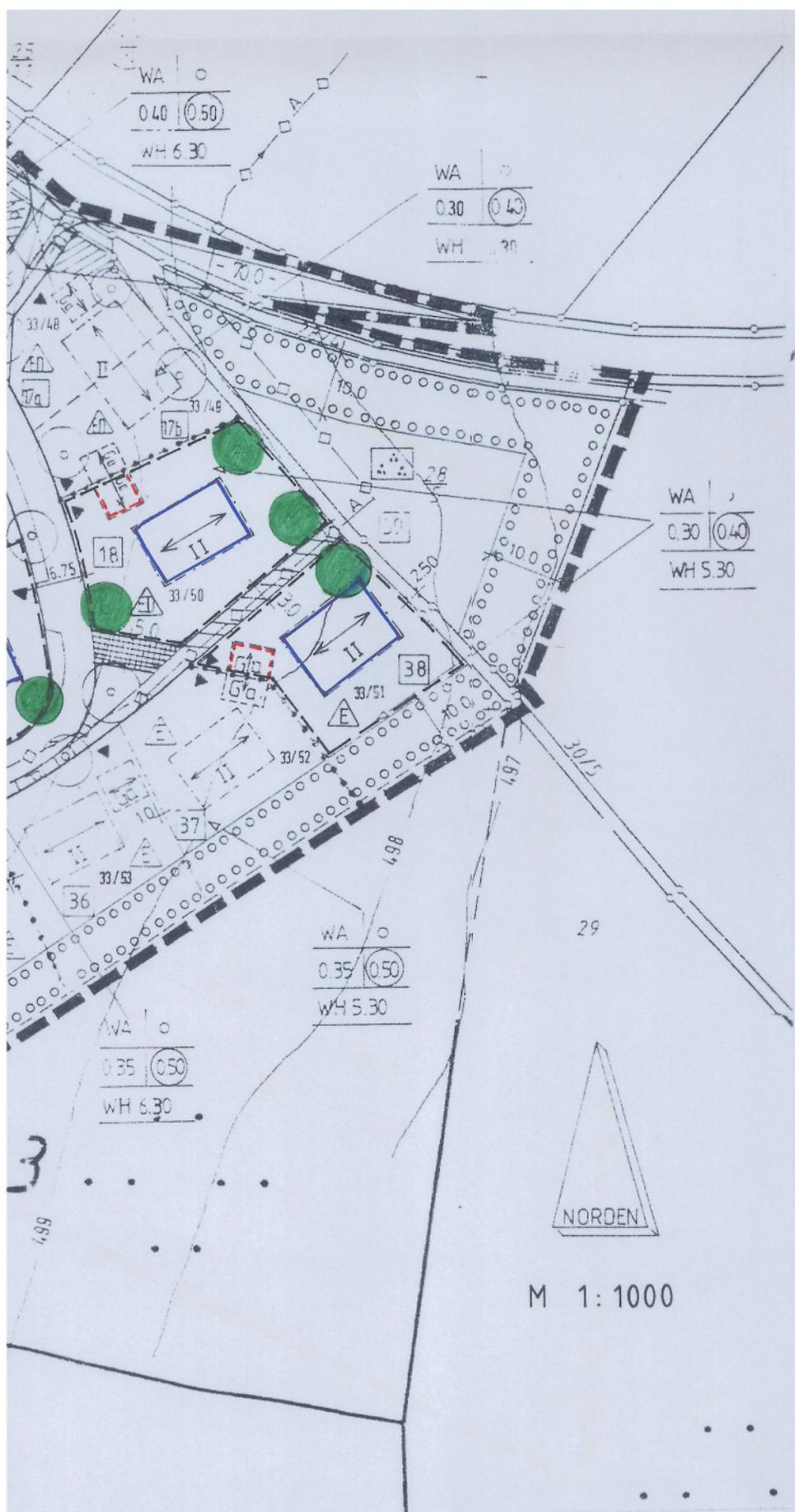


NORD



3

1



Diese Änderung des Bebauungsplanes
 ist am 3.3.95 in Kraft getreten.
 Landratsamt Traunstein SG 40
 I/A.

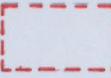
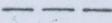
Müller

PRÄAMBEL

DIE GEMEINDE ENGELSBERG ERLÄSST AUFGRUND § 2 ABS. 1, §§ 8, 9 UND 10 DES BAUGESETZBUCHES (BauGB), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO), DES ART. 98 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG (BayBO) UND DES ART. 23 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DEN FREISTAAT BAYERN (GO) DIESEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG.

ZEICHENERKLÄRUNG

A. FÜR DIE FESTSETZUNGEN

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
0,3	GRUNDFLÄCHENZAHL ALS HÖCHSTGRENZE (Z.B. 0,3)
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL ALS HÖCHSTGRENZE (Z.B. 0,4)
II	ZWEI VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE ZULÄSSIG
	NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
WH 5,30	SEITLICHE WANDHÖHE ALS HÖCHSTGRENZE (Z.B. 5,30 M)
o	OFFENE BAUWEISE
	BAUGRENZE
	FIRSTRICHTUNG
	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR GARAGEN
Ga	GARAGEN
	EINFAHRT
	ZU PFLANZENDE HEIMISCHE BÄUME
	GELTUNGSBEREICH DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG

B. FÜR DIE HINWEISE

38

FORTLAUFENDE NUMERIERUNG DER PARZELLEN (Z.B. 38)



HÖHENSCHNITTLINIE MIT MASSZAHL ÜBER NORMAL NULL

33/51

FLURNUMMER (Z.B. 33/51)

HINWEISE

ANSONSTEN GELTEN DIE FESTSETZUNGEN DES BEBAUUNGSPLANES
"STANGENBERGFELD" DER GEMEINDE ENGELSBURG IN DER FASSUNG VOM
31.1.1994

VERFAHRENSVERMERKE

MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 31.08.1994 WURDE DIE BEBAUUNGS-
PLANÄNDERUNG IN DER FASSUNG VOM 31.08.1994 GEMÄSS § 10 BauGB ALS SAT-
ZUNG BESCHLOSSEN.

DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG WURDE IM AMTSBLATT DER GEMEINDE AM
03.03.1995 GEMÄSS § 12 BauGB ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT. SIE IST DAMIT IN
KRAFT GETRETEN. DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG WIRD SEIT DIESEM
TAG ZU DEN ÜBLICHEN DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS ENGELSBURG ZU JEDER-
MANNS EINSICHT BEREIT GEHALTEN. ÜBER DEN INHALT WIRD AUF VERLANGEN
AUSKUNFT GEGEBEN. AUF DIE RECHTSFOLGEN DES § 44 ABS. 3 SATZ 1 UND 2,
SOWIE DES ABS. 4 UND DES § 215 ABS. 1 BauGB IST HINGEWIESEN WORDEN.

ENGELSBURG, DEN 27.03.1995

Stadler

STADLER, 1. BÜRGERMEISTER

